



Konzern-Zwischenbericht zum 30. Juni 2022

INHALT

1. ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS	2
1.1 Grundlagen des Konzerns	2
1.2 Wirtschaftsbericht	2
1.2.1 Wesentliche Entwicklungen im Berichtszeitraum	2
1.2.2 Umsatzentwicklung	3
1.2.3 Ertragsentwicklung	3
1.2.4 Vermögenslage	5
1.2.5 Finanzlage	5
1.2.6 Liquiditätslage	5
1.2.7 Investitionen	6
1.3 Risiko- und Chancenbericht	6
1.4 Prognosebericht	6
2. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2022	7
2.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung	7
2.2 Konzern-Bilanz	8
2.3 Konzern-Kapitalflussrechnung	9
2.4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
3. VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2022	11
3.1 Allgemeine Angaben	11
3.2 Konsolidierungskreis	11
3.3 Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	12
3.4 Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Konzern-Bilanz	14
3.5 Konzern-Segmentberichterstattung	19
3.6 Eventualverbindlichkeiten	20
3.7 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	20
3.8 Nachtragsbericht	20
4. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	20

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Konzern-Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und sich die Halbjahreszahlen nicht aus der Aufsummierung der einzelnen Quartalszahlen ergeben. Zudem kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

1. ZWISCHENLAGEBERICHT DES KONZERNS

1.1 GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Die Sixt SE mit Sitz in Deutschland, 82049 Pullach, Zugspitzstraße 1, ist im Handelsregister beim Amtsgericht München in Abteilung B unter der Nr. 206738 eingetragen. Aus einer Umwandlung der 1979 gegründeten „Sixt Autovermietung GmbH“ im Jahr 1986 ging die „Sixt Aktiengesellschaft“ hervor, die wiederum im Jahr 2013 in die „Sixt SE“ umgewandelt wurde. Die Börseneinführung der Gesellschaft erfolgte im Jahr 1986. Es bestehen Zweigniederlassungen in Leipzig und am Flughafen München. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit.

Die Sixt SE weist zum Stichtag 30. Juni 2022 ein gezeichnetes Kapital von 120.174.996,48 Euro auf. Ausgegeben sind sowohl Stammaktien als auch Vorzugsaktien ohne Stimmrecht, jeweils als nennwertlose Stückaktien, auf die ein anteiliger Betrag von 2,56 Euro je Aktie entfällt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Größter Anteilseigner ist die Erich Sixt Vermögensverwaltung GmbH, Pullach, die 58,3 % – gemessen am gezeichneten Kapital zum Stichtag – der Stammaktien und Stimmrechte hält. Die Erich Sixt Vermögensverwaltung GmbH, Pullach, ist Mutterunternehmen der Sixt SE, Pullach.

Sixt definiert sich als Premium-Mobilitätsdienstleister und sieht darin ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal im internationalen Wettbewerb. Ein wesentliches Element der Premium-Strategie ist ein hoher Anteil von Fahrzeugen renommierter Herstellermarken in der Fahrzeugflotte. Sixt hat zudem den Anspruch, Innovationsführer in der Mobilitätsbranche zu sein. In diesem Zusammenhang spielt die 2019 eingeführte Mobilitätsplattform ONE eine wichtige Rolle. Deren Grundlage ist die durchgehende Digitalisierung des Produktportfolios (über die SIXT App) sowie von Vertriebskanälen und operativen Geschäftsprozessen. Die SIXT App bietet Zugriff auf die Produkte SIXT rent, SIXT share, SIXT ride und das Auto Abo-Angebot SIXT+ und integriert darüber hinaus die Services von namhaften Mobilitätspartnern wie Fahrdienstleistern, Taxizentralen und weiteren Mobilitätsanbietern, die ebenfalls über die App gebucht werden können. Sixt ist mit Tochterunternehmen in den europäischen Kernländern Deutschland, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweiz, Italien, Belgien, Luxemburg und Monaco vertreten, deckt damit den größten Teil des europäischen Vermietmarktes ab und zählt zu den führenden Mobilitätsdienstleistern auf dem Kontinent. Daneben operiert Sixt mit Tochtergesellschaften in den USA und in Kanada. In einer Vielzahl europäischer und außereuropäischer Länder ist Sixt darüber hinaus über Franchise- und Kooperationspartner präsent.

1.2 WIRTSCHAFTSBERICHT

1.2.1 WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Nach einem bereits starken ersten Quartal 2022 hat Sixt seinen Wachstumskurs im zweiten Quartal 2022 ungebrochen fortgesetzt und einen signifikanten Anstieg des Konzernumsatzes gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal auf 743,8 Mio. Euro (Q2 2021: 501,2 Mio. Euro; +48,4 %) verzeichnet. Im ersten Halbjahr 2022 stieg der Konzernumsatz somit um 59,4 % auf 1,32 Mrd. Euro (H1 2021: 831,0 Mio. Euro) an. Dabei profitierte der Konzern von dem anhaltend starken Auslandsgeschäft, insbesondere in Europa, aber auch in den USA, sowie von einem weiterhin vorteilhaften Marktpreisniveau und seiner ausgeprägten Kostendisziplin. Zur erfreulichen Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal trugen insbesondere das hohe Reiseaufkommen in allen Kundengruppen und Regionen, dabei besonders in Südeuropa, sowie entsprechende Nachholeffekte nach dem Wegfall der coronabedingten Restriktionen bei.

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) erreichte im Berichtsquartal 129,8 Mio. Euro nach 77,9 Mio. Euro im zweiten Quartal des Vorjahres und 223,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2022 (H1 2021: 64,2 Mio. Euro). Das Corporate EBITDA betrug auf Konzernebene 169,2 Mio. Euro im zweiten Quartal (Q2 2021: 108,6 Mio. Euro) und 299,9 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres (H1 2021: 127,0 Mio. Euro).

Sixt war aufgrund der etablierten langjährigen Geschäftsbeziehungen zu den Automobilherstellern und seiner starken Kapital- und Finanzierungsbasis in der Lage, seine Flotte im ersten Halbjahr 2022 gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres im Einklang mit der wachsenden Nachfrage nochmals auszuweiten. Das Vermietvermögen des Konzerns lag zur Jahresmitte mit 3,30 Mrd. Euro um 455,7 Mio. Euro (+16,0 %) höher als Ende des Jahres 2021 und auch leicht über dem Wert zum 30. Juni 2021 (3,20 Mrd. Euro). Der durchschnittliche Fahrzeugbestand der Sixt-Corporate Länder lag im ersten Halbjahr 2022 bei rund 129.400 Fahrzeugen, 23,6 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (ca. 104.700 Fahrzeuge).

Neben dem erfolgreichen Flottenmanagement trugen auch vorausschauende Investitionen in Personal, Flotte und Digitalisierung entscheidend dazu bei, die hohe Nachfrage in allen Märkten bedienen zu können.

Sixt verfügte im Inland per 30. Juni 2022 über ein flächendeckendes Netz von 381 Stationen (H1 2021: 450 Stationen). In den USA war Sixt zum Ende des ersten Halbjahres 2022 an nahezu allen wesentlichen Verkehrsknotenpunkten des Landes vertreten und verfügte dort über 99 Stationen (H1 2021: 96 Stationen). Die Anzahl der Stationen in den Sixt-Corporate Ländern in Europa (ohne Deutschland) betrug 443 (H1 2021: 442 Stationen). Hinzu kamen weitere 1.192 Stationen in Sixt-Franchise Ländern (H1 2021: 1.063 Stationen), sodass sich die Gesamtzahl der Stationen per Ende Juni auf 2.115 belief (H1 2021: 2.051 Stationen). Sixt setzt sein Wachstum auf dem US-amerikanischen Markt kontinuierlich fort und eröffnete im ersten Halbjahr 2022 in den USA drei neue Flughafenstationen (Baltimore/Washington International Thurgood Marshall Airport, Charlotte Douglas International Airport und Lihue Airport auf Hawaii).

Die Expansion an wichtige Flughäfen und Geschäftszentren ermöglicht es Sixt, seinen wachsenden Firmenkundenstamm in den USA weiter zu unterstützen und sein Stationsnetzwerk an der Ostküste, insbesondere an großen Drehkreuzen für amerikanische Fluggesellschaften, zu stärken. Aktuell betreibt Sixt Stationen an 36 der 50 wichtigsten US-Flughäfen. Einer ähnlichen Strategie folgt nun auch die Expansion in Kanada mit dem Ziel, an der Hälfte der zehn Top-Flughäfen des Landes präsent zu sein.

1.2.2 UMSATZENTWICKLUNG

Der Sixt-Konzern weist für die ersten sechs Monate 2022 einen Umsatz von 1,32 Mrd. Euro aus, ein Zuwachs um 59,4 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (H1 2021: 831,0 Mio. Euro). Dabei wurde ein Wachstum in allen Segmenten erzielt. Hauptumsatztreiber war das europäische Ausland, wobei Sixt in allen Ländern zulegen konnte. Der auf das Segment Europa (ohne Deutschland) entfallende Konzernumsatz lag mit 536,4 Mio. Euro (H1 2021: 295,1 Mio. Euro) um 81,8 % über dem Vorjahr. Der im Segment Nordamerika in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erzielte Konzernumsatz belief sich auf 394,7 Mio. Euro nach 237,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, ein deutlicher Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 66,1 %. Der im Segment Inland generierte Konzernumsatz nahm im ersten Halbjahr 2022 ebenfalls zu und erreichte 387,7 Mio. Euro (H1 2021: 292,7 Mio. Euro; +32,5 %) zu. Damit verfügt Sixt über eine regional sehr diversifizierte Umsatzstruktur.

Für das zweite Quartal 2022 weist der Konzern einen Umsatz von 743,8 Mio. Euro nach 501,2 Mio. Euro im Vorjahresquartal aus. Eine besonders dynamische Entwicklung zeigte im Quartalsvergleich das Segment Europa, auf welches ein Anteil am Konzernumsatz von 323,6 Mio. Euro (Q2 2021: 185,2 Mio. Euro; +74,7 %) entfiel. Das Segment Inland trug mit 208,6 Mio. Euro (Q2 2021: 157,5 Mio. Euro; +32,4 %) zum Konzernumsatz bei. Auf das Segment Nordamerika entfiel ebenfalls ein Anteil von 208,6 Mio. Euro (Q2 2021: 155,3 Mio. Euro, +34,3 %).

Umsatzkennzahlen Konzern in Mio. Euro	H1 2022			Veränderung		H1 2021		
	H1 2022	H1 2021	Veränderung in %	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung in %		
Segment Inland	387,7	292,7	32,5	208,6	157,5	32,4		
Segment Europa	536,4	295,1	81,8	323,6	185,2	74,7		
Segment Nordamerika	394,7	237,6	66,1	208,6	155,3	34,3		
Sonstige Umsatzerlöse	5,7	5,6	2,0	3,0	3,1	-2,6		
Konzernumsatz	1.324,6	831,0	59,4	743,8	501,2	48,4		

1.2.3 ERTRAGSENTWICKLUNG

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen in der ersten Hälfte des Berichtsjahres mit 106,0 Mio. Euro um 67,9 % über dem Niveau des gleichen Vorjahreszeitraums (H1 2021: 63,1 Mio. Euro). Dies ist insbesondere durch höhere Erträge aus der Währungsumrechnung begründet. Dem Anstieg in den Erträgen aus der Währungsumrechnung steht ein korrespondierender Anstieg von Währungsaufwendungen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber.

Die Aufwendungen für Fuhrpark stiegen im ersten Halbjahr 2021 um 30,1 % auf 274,4 Mio. Euro (H1 2021: 210,9 Mio. Euro). Die Erhöhung ist dabei insbesondere durch höhere Aufwendungen für Reparatur, Wartung, Pflege und Versicherung getrieben, die neben allgemeinen Preissteigerungen auch durch eine erhöhte Fahrzeughaltedauer beeinflusst werden.

Der Personalaufwand nahm in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres einhergehend mit der Ausweitung des Personalbestandes, vor allem in strategisch wichtigen Bereichen wie Stationen, Service-Center und auch in der Digitalisierung, sowie den markt-gerechten Lohn- und Gehaltssteigerungen und gestiegenen variablen Vergütungen um 44,2 % auf 249,2 Mio. Euro zu, nach 172,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021.

Die Abschreibungen erhöhten sich in den ersten sechs Monaten um 43,1 % auf 251,6 Mio. Euro (H1 2021: 175,9 Mio. Euro). Die Erhöhung ist insbesondere bedingt durch um 54,2 % auf 176,1 Mio. Euro (H1 2021: 114,2 Mio. Euro) gestiegene Abschreibungen auf das Vermietvermögen. Ursächlich waren neben der im Jahresvergleich durchschnittlich größeren Flotte im Berichtszeitraum auch erhöhte Abschreibungen aufgrund von verlängerten Fahrzeughaltedauern.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen um 64,2 % auf 416,4 Mio. Euro nach 253,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021 zu. Dabei stiegen abgesehen von den Leasingaufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum alle Aufwandspositionen.

Der Sixt-Konzern wies somit für das erste Halbjahr ein Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) von 239,0 Mio. Euro nach einem EBIT von 81,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021 aus. Im zweiten Quartal erreichte das EBIT 137,5 Mio. Euro (Q2 2021: 86,0 Mio. Euro).

Das Finanzergebnis der ersten sechs Monate verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr von -16,9 Mio. Euro um 6,5 % auf -15,8 Mio. Euro.

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) entwickelte sich in den ersten sechs Monaten deutlich überproportional zum Umsatz und erreichte einen Wert von 223,2 Mio. Euro, mehr als eine Verdreifachung im Vergleich zu 64,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Das EBT im zweiten Quartal erreichte 129,8 Mio. Euro, nach einem entsprechenden Vorjahreswert von 77,9 Mio. Euro.

Die Umsatzrendite des Konzerns beläuft sich damit auf 16,9 % im ersten Halbjahr 2022 und auf 17,4 % im zweiten Quartal 2022.

Das Konzernergebnis nach Steuern betrug in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres 160,3 Mio. Euro (H1 2021: 52,7 Mio. Euro), davon entfielen auf das zweite Quartal 93,8 Mio. Euro (Q2 2021: 62,7 Mio. Euro).

Auf der Basis von 46,94 Mio. Stück Aktien (gewichteter Durchschnitt der ersten sechs Monate für Stamm- und Vorzugsaktien unter Berücksichtigung von eigenen Aktien; Vorjahreszeitraum: 46,94 Mio. Stück Aktien) errechnet sich ein Halbjahresergebnis je Aktie (unverwässert) von 3,41 Euro nach 1,12 Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der potentielle Verwässerungseffekt aufgrund von im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogrammes (Matching Stock Programm MSP 2012) ausgegebenen Aktienoptionen ist nur unwesentlich, so dass keine Anpassung erfolgt.

Das Corporate EBITDA, also das EBITDA unter zusätzlicher Berücksichtigung der Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge und des zuordenbaren Zinsergebnisses, erreichte im ersten Halbjahr 2022 auf Konzernebene 299,9 Mio. Euro (H1 2021: 127,0 Mio. Euro). Dabei wiesen in den ersten sechs Monaten 2022 alle Segmente einen positiven Ergebnisbeitrag aus. Das Segment Nordamerika erzielte ein Corporate EBITDA von 99,1 Mio. Euro (H1 2021: 68,6 Mio. Euro), das Segment Europa erreichte ein Corporate EBITDA von 135,1 Mio. Euro (H1 2021: 38,1 Mio. Euro). Das Corporate EBITDA des Segments Inland stieg im ersten Halbjahr von 17,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 64,9 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr an.

Im zweiten Quartal 2022 belief sich das Corporate EBITDA für den Sixt-Konzern auf 169,2 Mio. Euro (Q2 2021: 108,6 Mio. Euro). Das Segment Nordamerika verzeichnete dabei ein Corporate EBITDA von 47,0 Mio. Euro (Q2 2021: 52,1 Mio. Euro). Das Segment Europa wies ein Corporate EBITDA von 92,5 Mio. Euro aus (Q2 2021: 32,6 Mio. Euro) und für das Segment Inland lag das Corporate EBITDA für die Monate April bis Juni 2022 bei 28,5 Mio. Euro (Q2 2021: 22,0 Mio. Euro).

Corporate EBITDA in Mio. Euro			Veränderung		Veränderung	
	H1 2022	H1 2021	in %	Q2 2022	Q2 2021	in %
Segment Inland	64,9	17,0	282,4	28,5	22,0	29,9
Segment Europa	135,1	38,1	254,4	92,5	32,6	183,4
Segment Nordamerika	99,1	68,6	44,4	47,0	52,1	-9,7
Sonstige	0,7	3,2	-77,6	1,2	2,0	-41,5
Gesamt Konzern	299,9	127,0	136,2	169,2	108,6	55,7

1.2.4 VERMÖGENSLAGE

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2022 lag die Bilanzsumme des Konzerns mit 4,87 Mrd. Euro um 351,4 Mio. Euro über dem Wert zum 31. Dezember 2021 (4,52 Mrd. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte nahmen insgesamt um 9,4 Mio. Euro auf 637,0 Mio. Euro ab (31. Dezember 2021: 646,4 Mio. Euro). Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch niedrigere latente Ertragssteueransprüche.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Stichtagsvergleich von 3,87 Mrd. Euro um 360,9 Mio. Euro und erreichten 4,24 Mrd. Euro per Ende Juni 2022. Das Vermietvermögen nahm einhergehend mit dem Flottenaufbau zu und belief sich auf 3,30 Mrd. Euro (31. Dezember 2021: 2,85 Mrd. Euro). Die liquiden Mittel des Konzerns gingen im Gegenzug deutlich zurück und betragen zum Berichtsstichtag 87,6 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 265,8 Mio. Euro).

1.2.5 FINANZLAGE

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt-Konzerns lag zum Berichtsstichtag mit 1,77 Mrd. Euro trotz der Dividendenzahlung in Höhe von 174,0 Mio. Euro um 27,2 Mio. Euro über dem Niveau des Jahresendwertes 2021 (1,75 Mrd. Euro). Aufgrund der Ausweitung der Bilanzsumme ging die Eigenkapitalquote leicht auf 36,4 % (31. Dezember 2021: 38,6 %) zurück, bleibt aber weiterhin deutlich über dem definierten Mindestwert von 20 % und auf einem weit über dem Durchschnitt der Vermietbranche liegenden Niveau.

Fremdkapitalentwicklung

Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen verringerten sich per 30. Juni 2022 um 32,3 Mio. Euro auf 1,60 Mrd. Euro (31. Dezember 2021: 1,64 Mrd. Euro). Der Rückgang war wesentlich bedingt durch die niedrigeren langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 30. Juni 2022 auf insgesamt 1,49 Mrd. Euro und lagen damit um 356,6 Mio. Euro über dem Wert per Ende 2021 (1,14 Mrd. Euro). Wesentlicher Grund des Anstiegs waren die höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen infolge der Flottenaufstockung.

1.2.6 LIQUIDITÄTSLAGE

Der Sixt-Konzern weist für das erste Halbjahr 2022 einen Brutto-Cashflow in Höhe von 482,4 Mio. Euro aus (H1 2021: 230,7 Mio. Euro). Nach Veränderungen im Nettoumlaufvermögen errechnet sich ein Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit von 60,6 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten, im Vergleich zu einem Mittelabfluss von 613,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021. Die Verbesserung von 673,6 Mio. Euro ergibt sich aus dem verbesserten Konzernergebnis sowie den reduzierten Einsteuerungen im Vergleich zum Vorjahr.

Aus der Investitionstätigkeit resultierte ein Mittelzufluss von 30,8 Mio. Euro, der sich durch Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren begründet (H1 2021: Mittelabfluss von 16,1 Mio. Euro).

Die Finanzierungstätigkeit ergab insgesamt einen Mittelabfluss von 271,8 Mio. Euro (H1 2021: Mittelabfluss von 23,6 Mio. Euro), im Wesentlichen aufgrund der ausgeschütteten Dividende von 174,0 Mio. Euro.

In der Summe der Cashflows nahm der Finanzmittelbestand, der der Bilanzposition „Bankguthaben und Kassenbestand“ entspricht, per 30. Juni 2022 gegenüber dem Wert zum Jahresende 2021 nach Wechselkursbedingten Veränderungen um 178,2 Mio. Euro ab (H1 2021: Reduktion um 649,5 Mio. Euro).

1.2.7 INVESTITIONEN

Um der weiterhin angespannten Fahrzeugbeschaffungslage zu begegnen, setzt Sixt seine vorausschauende Flottenpolitik (bspw. über die Beschaffung von neuen Herstellern, oder die Verlängerung der Haltedauern der Fahrzeuge) und eine hocheffiziente Flottensteuerung fort. Vor diesem Hintergrund konnten von Januar bis Juni 2022 rund 60.500 Fahrzeuge (H1 2021: ca. 108.600 Fahrzeuge) mit einem Gesamtwert von 2,01 Mrd. Euro (H1 2021: 3,26 Mrd. Euro) in die Vermietflotte von Sixt eingesteuert werden. Das entspricht im Vergleich zum Vergleichszeitraum 2021 einem Rückgang von rund 44,3 % bei der Fahrzeuganzahl und von 38,1 % beim Investitionsvolumen.

1.3 RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Der zusammengefasste Lagebericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2021 enthält eine detaillierte Darstellung der Unternehmensrisiken, des Risikomanagementsystems sowie des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontroll- und Risikomanagementsystems. Das Risiko- und Chancenprofil des Sixt-Konzerns hat sich in den ersten sechs Monaten 2022 gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2021 bis auf die nachfolgend beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Aspekte nicht verändert.

In den für den Sixt-Konzern relevanten Märkten bestehen derzeit konjunkturelle Unsicherheiten. Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres waren durch – insbesondere energiepreisgetriebene – steigende Inflationsraten in westlichen Staaten geprägt. In Verbindung mit möglichen weiteren wirtschaftlichen Beschränkungen und Sanktionen in Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine können sowohl negative konjunkturelle Entwicklungen, als auch weitere Engpässe auf der Lieferseite nicht ausgeschlossen werden. Insbesondere die Verfügbarkeit und Preisentwicklung auf dem Energiemarkt könnten einen erheblichen Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und somit auch die Nachfrage nach Mobilitätsprodukten haben. Auch die Auswirkungen einer neuerlichen Infektionswelle, beispielsweise ausgelöst durch neue Virusmutanten, könnten durch mögliche Reisebeschränkungen abermals die Nachfrage negativ beeinflussen und die weltweiten Lieferkettenprobleme verschlimmern. Sixt ist aktuell in der Lage, steigende Beschaffungs- und Betriebskosten sowie die Knappheit an Fahrzeugen durch ein hohes Preisniveau im Vermietumfeld zu kompensieren. Die vorgenannten Entwicklungen könnten jedoch dazu führen, dass dies nicht mehr in dem jetzigen Umfang möglich ist und somit das Ergebnis negativ beeinflussen.

Vor dem Hintergrund der konjunkturellen Unsicherheit und absehbarer Leitzinserhöhungen kann darüber hinaus auch der hohe Verschuldungsgrad einzelner europäischer Länder mittelfristig zu einer erneuten Euro-Krise mit entsprechenden Nachfrageauswirkungen führen.

1.4 PROGNOSEBERICHT

Sixt erwartet nach dem positiven Verlauf des ersten Halbjahres weiterhin eine hohe Nachfrage in den Sommermonaten. Demgegenüber bestehen für die letzten Monate des Geschäftsjahres 2022 erhebliche Unsicherheiten angesichts der zahlreichen drohenden gesamtwirtschaftlichen Schwierigkeiten in Europa und den USA. Zudem bleibt die eingeschränkte Fahrzeugverfügbarkeit durch die Produktionsknappheit der Hersteller eine Herausforderung. Für das gesamte Jahr 2022 geht Sixt unverändert von einem deutlich steigenden Konzernumsatz gegenüber den im Jahr 2021 erzielten 2,28 Mrd. Euro aus und erwartet, dass das Konzern-EBT am oberen Ende der zuletzt kommunizierten Spanne von 380 bis 480 Mio. Euro liegen wird.

2. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2022

2.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	H1	H1	Q2	Q2
	2022	2021	2022	2021
in TEUR				
Umsatzerlöse	1.324.561	831.034	743.787	501.173
Sonstige betriebliche Erträge	105.976	63.106	68.454	33.063
Aufwendungen für Fuhrpark	274.355	210.859	142.607	113.238
Personalaufwand	249.169	172.811	129.577	92.863
Abschreibungen und Wertminderungen	251.599	175.856	150.211	96.446
Sonstige betriebliche Aufwendungen	416.375	253.515	252.386	145.688
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	239.040	81.099	137.461	86.001
Finanzergebnis	-15.810	-16.900	-7.685	-8.090
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	223.230	64.199	129.776	77.911
Ertragsteuern	62.976	11.512	35.959	15.225
Konzernergebnis	160.254	52.686	93.817	62.686
Davon Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	-	1	-	1
Davon Gesellschaftern der Sixt SE zustehendes Ergebnis	160.254	52.685	93.817	62.686
Ergebnis je Aktie unverwässert (in Euro)	3,41	1,12	1,99	1,33
Ergebnis je Aktie verwässert (in Euro)	3,41	1,12	1,99	1,33
Gesamtergebnisrechnung	H1	H1	Q2	Q2
in TEUR	2022	2021	2022	2021
Konzernergebnis	160.254	52.686	93.817	62.686
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)	40.767	7.732	33.146	-7.374
Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können				
Währungsumrechnungen	43.660	14.644	34.963	-4.033
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes von derivativen Finanzinstrumenten in Hedge-Beziehung	-2.648	-116	-2.081	-116
Darauf entfallende latente Steuern	660	1	519	1
Komponenten, die künftig nicht erfolgswirksam werden				
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	32	70	0	-0
Darauf entfallende latente Steuern	-9	-20	-0	-0
Veränderung aus der Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten	-932	-6.933	-255	-3.266
Darauf entfallende latente Steuern	4	86	-	41
Gesamtergebnis	201.021	60.419	126.963	55.313
Davon Anteile anderer Gesellschafter	-	1	-	1
Davon Anteile der Gesellschafter der Sixt SE	201.021	60.418	126.963	55.312

2.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	18.442	18.442
Immaterielle Vermögenswerte	34.992	28.164
Sachanlagevermögen	548.462	550.849
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	6.718	6.779
Finanzanlagen	1.523	2.911
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	7.530	7.614
Latente Ertragsteueransprüche	19.337	31.689
Summe langfristige Vermögenswerte	637.004	646.448
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vermietfahrzeuge	3.302.503	2.846.816
Vorräte	43.770	27.056
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	479.320	514.778
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	264.945	185.960
Ertragsteuerforderungen	57.406	34.268
Bankguthaben und Kassenbestand	87.634	265.835
Summe kurzfristige Vermögenswerte	4.235.578	3.874.713
Bilanzsumme	4.872.583	4.521.162
Passiva		
in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	120.175	120.175
Kapitalrücklage	200.744	200.538
Übriges Eigenkapital	1.452.472	1.425.473
Summe Eigenkapital	1.773.391	1.746.186
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3.465	3.051
Sonstige Rückstellungen	19.502	16.748
Finanzverbindlichkeiten	1.551.213	1.602.688
Sonstige Verbindlichkeiten	2.342	-
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	27.742	14.111
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.604.264	1.636.598
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	139.207	142.445
Ertragsteuerschulden	75.128	52.632
Finanzverbindlichkeiten	413.566	398.661
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	669.338	401.729
Sonstige Verbindlichkeiten	197.689	142.910
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.494.928	1.138.377
Bilanzsumme	4.872.583	4.521.162

2.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung in TEUR	H1 2022	H1 2021
Betriebliche Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	160.254	52.686
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	35.160	9.213
Gezahlte Ertragsteuern	-35.802	-17.705
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹	15.754	16.892
Erhaltene Zinsen	273	580
Gezahlte Zinsen	-11.825	-12.017
Erhaltene Dividenden	400	-
Abschreibungen und Wertminderungen	251.599	175.856
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	538	535
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	66.012	4.700
Brutto-Cashflow	482.363	230.741
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermietfahrzeuge	-176.133	-114.211
Brutto-Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	306.230	116.530
Veränderung der Vermietfahrzeuge	-455.687	-992.211
Veränderung der Vorräte	-16.714	37.537
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.457	135.946
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	267.608	220.327
Veränderung des übrigen Nettovermögens	-76.261	-131.079
Mittelzu-/abfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	60.635	-612.950
Investitionstätigkeit		
Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	-	33
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-19.158	-16.142
Einzahlungen aus kurzfristigen Termingeldern	50.000	-
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	30.842	-16.109
Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Dividenden	-174.022	-829
Einzahlungen aus Aufnahmen von Schuldscheindarlehen, Anleihen und Bankdarlehen	-	105.000
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen, Anleihen, Bankdarlehen und Leasingverbindlichkeiten	-67.814	-237.722
Auszahlungen für/Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ²	-29.949	109.997
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-271.785	-23.554
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-180.308	-652.614
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	2.108	3.076
Finanzmittelbestand am 1. Januar	265.835	753.322
Finanzmittelbestand am 30. Juni	87.634	103.785

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

2.4 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übriges Eigenkapital ¹	Gesellschaftern der Sixt SE zustehendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
in TEUR						
1. Januar 2022	120.175	200.538	1.425.473	1.746.186	-	1.746.186
Konzernergebnis	-	-	160.254	160.254	-	160.254
Dividendenzahlung für 2021	-	-	-174.022	-174.022	-	-174.022
Sonstiges Ergebnis	-	-	40.767	40.767	-	40.767
Erhöhung aufgrund des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms	-	206	-	206	-	206
30. Juni 2022	120.175	200.744	1.452.472	1.773.391	-	1.773.391
1. Januar 2021	120.175	197.280	1.077.253	1.394.709	-	1.394.709
Konzernergebnis	-	-	52.685	52.685	1	52.686
Dividendenzahlung für 2020	-	-	-829	-829	-	-829
Sonstiges Ergebnis	-	-	7.732	7.732	-	7.732
Erhöhung aufgrund des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms	-	406	-	406	-	406
Übrige Veränderungen	-	-	-	-	-1	-1
30. Juni 2021	120.175	197.687	1.136.842	1.454.704	-	1.454.704

¹ Inklusive Gewinnrücklagen

3. VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2022

3.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Grundlagen des Konzern-Zwischenabschlusses

Der Konzernabschluss der Sixt SE zum 31. Dezember 2021 ist nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022, der unter Zugrundelegung des International Accounting Standards IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt wird, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2021 veröffentlicht. Aus im aktuellen Geschäftsjahr erstmalig angewendeten neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen ergaben sich für den Konzernzwischenabschluss der Sixt SE keine wesentlichen Änderungen.

Bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses sind Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, die den Ausweis der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Durch die Coronapandemie und den damit verbundenen Unsicherheiten bezüglich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung unterliegen diese Annahmen und Schätzungen weiterhin einer erhöhten Unsicherheit. Aus diesem Grund hat die Sixt SE bei der Aktualisierung der Annahmen und Schätzungen die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die in der Zwischenberichterstattung dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise Maßstab für Ergebnisse künftiger Berichtsperioden oder für das gesamte Geschäftsjahr.

Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt und wird in Euro veröffentlicht.

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022 ist vom Konzernabschlussprüfer, der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Noch nicht angewendete Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen wurden vom IASB bereits verabschiedet, sind aber noch nicht verpflichtend in Kraft getreten. Die Gesellschaft hat die Regelungen nicht vorzeitig angewandt.

Standard / Interpretation		Übernahme EU-Kommission	Anzuwenden ab
IFRS 17	Versicherungsverträge	19.11.2021	1.1.2023
Änderungen an IAS 1	Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	Nein	1.1.2023
Änderungen an IAS 1	Angaben zu Rechnungslegungsmethoden	2.3.2022	1.1.2023
Änderungen an IAS 8	Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	2.3.2022	1.1.2023
Änderungen an IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	Nein	1.1.2023
Änderungen an IFRS 17	Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichsinformationen	Nein	1.1.2023

3.2 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Sixt SE mit Sitz in Deutschland, 82049 Pullach, Zugspitzstraße 1, ist im Handelsregister beim Amtsgericht München in Abteilung B unter der Nr. 206738 eingetragen.

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

3.3 ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

Umsatzerlöse in Mio. Euro	Inland		Europa		Nordamerika		Gesamt H1 2021	Veränderung in %	
	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021			
Vermietungserlöse	345,0	258,2	504,1	266,1	378,1	225,0	1.227,2	749,3	63,8
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	42,7	34,6	32,3	29,0	16,6	12,6	91,6	76,2	20,3
Sonstige Umsatzerlöse	4,6	4,3	1,1	1,3	-	-	5,7	5,6	2,0
Gesamt Konzern	392,3	297,0	537,6	296,5	394,7	237,6	1.324,6	831,0	59,4

Umsatzerlöse in Mio. Euro	Inland		Europa		Nordamerika		Gesamt Q2 2021	Veränderung in %	
	Q2 2022	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2021	Q2 2022	Q2 2021			
Vermietungserlöse	191,4	141,7	307,3	170,1	200,3	148,5	699,0	460,3	51,9
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	17,2	15,9	16,3	15,1	8,3	6,8	41,8	37,8	10,4
Sonstige Umsatzerlöse	2,4	2,4	0,6	0,7	-	-	3,0	3,1	-2,6
Gesamt Konzern	211,1	160,0	324,2	185,9	208,6	155,3	743,8	501,2	48,4

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich im ersten Halbjahr 2022 auf 106,0 Mio. Euro (H1 2021: 63,1 Mio. Euro). Dies ist insbesondere durch gestiegene Erträge aus der Währungsumrechnung begründet. Eine korrespondierende Erhöhung ist im Posten Währungsumrechnungen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Aufwendungen für Fuhrpark

Die Zusammensetzung der Aufwendungen für Fuhrpark ist nachfolgend dargestellt:

Aufwendungen für Fuhrpark in Mio. Euro	H1 2022	H1 2021	Veränderung in %
Reparaturen, Wartung, Pflege und Reconditioning	139,3	97,0	43,6
Treibstoffe	21,4	13,7	55,7
Versicherungen	51,5	40,2	28,2
Transporte	19,5	20,1	-3,4
Steuern und Abgaben	10,2	10,6	-3,1
Sonstige	32,5	29,2	11,2
Gesamt Konzern	274,4	210,9	30,1

Personalaufwand

Der Personalaufwand erhöhte sich, aufgrund der Ausweitung des Personalbestands insbesondere in strategisch wichtigen Bereichen wie Stationen, Service-Center und auch in der Digitalisierung, sowie den marktgerechten Lohn- und Gehaltssteigerungen und gestiegenen variablen Vergütungen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 172,8 Mio. Euro auf 249,2 Mio. Euro. Außerdem waren im Vorjahr noch Zuwendungen der öffentlichen Hand aus der Nutzung von Kurzarbeit und ähnlichen Instrumenten enthalten, die mit den Personalaufwendungen verrechnet wurden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

Abschreibungen und Wertminderungen	H1	H1	Veränderung
in Mio. Euro	2022	2021	in %
Vermietfahrzeuge	176,1	114,2	54,2
Sachanlagevermögen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	72,5	59,1	22,6
Immaterielle Vermögenswerte	2,9	2,5	18,0
Gesamt Konzern	251,6	175,9	43,1

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	H1	H1	Veränderung
in Mio. Euro	2022	2021	in %
Leasingaufwendungen	21,3	26,3	-19,0
Provisionen	130,9	62,5	109,4
Aufwendungen für Gebäude	25,3	15,8	60,5
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	49,4	29,3	68,7
Wertminderungen auf Forderungen	36,9	30,6	20,4
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	14,7	8,2	79,9
Sonstige Personaldienstleistungen	28,7	14,9	92,0
IT- und Kommunikationsdienstleistungen	18,6	9,0	106,5
Währungsumrechnung/Konsolidierung	60,9	30,1	102,0
Übrige Aufwendungen	29,6	26,7	11,0
Gesamt Konzern	416,4	253,5	64,2

Finanzergebnis

Die Aufgliederung des Finanzergebnisses enthält nachfolgende Tabelle:

Finanzergebnis	H1	H1	Veränderung
in Mio. Euro	2022	2021	in %
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,4	0,7	-34,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16,2	-17,5	-7,8
Davon aus Leasingverhältnissen	-3,5	-2,8	23,3
Zinsergebnis	-15,8	-16,9	-6,7
Erträge aus Finanzanlagen	0,4	-	-
Ergebnis aus der Fair-Value-Bewertung von Finanzanlagen	-0,5	-0,0	5.432,4
Sonstiges Finanzergebnis	-0,1	-0,0	581,1
Gesamt Konzern	-15,8	-16,9	-6,5

Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich aus tatsächlichen Ertragsteuern in Höhe von 35,2 Mio. Euro (H1 2021: 9,2 Mio. Euro) sowie aus latenten Steuern von 27,8 Mio. Euro (H1 2021: 2,3 Mio. Euro) zusammen.

Ergebnis je Aktie

Unverwässertes Ergebnis je Aktie		H1 2022	H1 2021
Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	in TEUR	160.254	52.685
Ergebnisanteil der Stammaktien	in TEUR	103.452	33.867
Ergebnisanteil der Vorzugsaktien	in TEUR	56.802	18.818
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien		30.367.112	30.367.112
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Vorzugsaktien		16.576.246	16.576.246
Ergebnis je Stammaktie	in Euro	3,41	1,12
Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro	3,43	1,14

Der Ergebnisanteil der Vorzugsaktien berücksichtigt die satzungsgemäße Mehrdividende von 0,02 Euro je Vorzugsaktie für die im Geschäftsjahr dividendenberechtigten Vorzugsaktien. Die gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl ergibt sich aus den zeitanteiligen Monatsbeständen je Aktiengattung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der jeweiligen Anzahl eigener Aktien. Das Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Ergebnisanteil je Aktiengattung und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Aktien je Aktiengattung. Der potentielle Verwässerungseffekt aufgrund von im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogrammes (Matching Stock Programm MSP 2012) ausgegebenen Aktienoptionen ist nur unwesentlich, so dass keine Anpassung erfolgt.

Dividende

Die Hauptversammlung vom 25. Mai 2022 hat den Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2021 von 3,70 Euro je Stammaktie und 3,72 Euro je Vorzugsaktie unverändert beschlossen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung an die Aktionäre von 174.022 TEUR. Die Auszahlung erfolgte am 31. Mai 2022.

3.4 ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER KONZERN-BILANZ

Sachanlagevermögen

Die Position Sachanlagevermögen von 548,5 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 550,8 Mio. Euro) enthält eigenes Sachanlagevermögen in Höhe von 194,1 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 193,3 Mio. Euro) sowie Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen in Höhe von 354,4 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 357,6 Mio. Euro).

Vermietfahrzeuge

Die Position Vermietfahrzeuge zum Berichtsstichtag erhöhte sich deutlich um 455,7 Mio. Euro auf 3,30 Mrd. Euro (31. Dezember 2021: 2,85 Mrd. Euro). Trotz der angespannten Beschaffungslage konnte die Fahrzeugflotte weiter erhöht werden, dabei wurden neben Neueinsteuern auch die Möglichkeit der flexiblen Verlängerung der Laufzeit der Fahrzeuge genutzt.

Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		
in Mio. Euro	30.06.2022	31.12.2021
Finanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,1	0,1
Termingelder	0,0	50,0
Übrige Vermögenswerte	134,8	85,2
Nicht-finanzielle sonstige Forderungen und Vermögenswerte		
Sonstige Steuerrückforderungen	78,0	10,2
Versicherungsansprüche	13,9	17,0
Rechnungsabgrenzungsposten	25,0	21,0
Lieferansprüche für Fahrzeuge der Vermietflotte	20,7	10,1
Gesamt Konzern	272,5	193,6
Davon kurzfristig	264,9	186,0
Davon langfristig	7,5	7,6

Eigenkapital

Das Grundkapital der Sixt SE beträgt zum 30. Juni 2022 unverändert 120.174.996 Euro (31. Dezember 2021: 120.174.996 Euro).

Das Grundkapital ist eingeteilt in:

Aufteilung des Grundkapitals	Stückaktien	Nominalwert in Euro	
		30.06.2022	31.12.2021
Stammaktien	30.367.112	77.739.807	77.739.807
Vorzugsaktien ohne Stimmrecht	16.576.246	42.435.190	42.435.190
Gesamt	46.943.358	120.174.996	120.174.996

Eigene Anteile

Durch Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 24. Juni 2020 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 23. Juni 2025 (einschließlich) nach näherer Maßgabe der Beschlussvorlage eigene Aktien im Umfang von insgesamt bis zu 10 % des im Zeitpunkt der Ermächtigung bzw. – sofern geringer – der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben – davon im Umfang von insgesamt bis zu 5 % des Grundkapitals auch unter Einsatz von Derivaten. Die Ermächtigung kann vollständig oder in Teilen, ein- oder mehrmalig, zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck ausgeübt werden. Der Erwerb zum Zweck des Handels in eigenen Aktien ist ausgeschlossen. Die Ermächtigung ist zum Stichtag noch nicht vollständig ausgeschöpft.

Genehmigtes Kapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juni 2020 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital nach Maßgabe der Beschlussvorlage bis zum 23. Juni 2025 (einschließlich) mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu 32.640.000 Euro zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2020).

Bedingtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juni 2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 23. Juni 2025 (einschließlich) nach näherer Maßgabe der Beschlussvorlage einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 350.000.000 Euro mit befristeter oder unbefristeter Laufzeit zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- oder

Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 6.000.000 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Sixt SE zu gewähren und/oder für die Gesellschaft entsprechende Wandlungsrechte vorzusehen.

Im Zusammenhang damit ist das Grundkapital der Gesellschaft durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juni 2020 um insgesamt bis zu 15.360.000 Euro bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2020). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen sowie an Inhaber von Optionsrechten aus Optionsschuldverschreibungen, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den vorgenannten Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungsverpflichtungen aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden.

Gewinnschuldverschreibungen und Genussrechte

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 15. Juni 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechte im Gesamtnennbetrag von bis zu 350.000.000 Euro mit befristeter oder unbefristeter Laufzeit auszugeben. Die auf Grundlage dieser Ermächtigung ausgegebenen Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechte dürfen keine Umtausch- oder Bezugsrechte auf Aktien der Gesellschaft vorsehen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Finanzverbindlichkeiten in Mio. Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr		Restlaufzeit 1 - 5 Jahre		Restlaufzeit über 5 Jahre	
	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
Anleihen	249,8	249,5	548,4	547,9	-	-
Schuldscheindarlehen	39,5	-	678,4	717,7	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3,1	33,0	61,3	12,3	-	50,5
Leasingverbindlichkeiten	111,8	110,0	194,7	200,9	68,4	73,4
Übrige Verbindlichkeiten	9,4	6,2	-	-	-	-
Gesamt Konzern	413,6	398,7	1.482,8	1.478,8	68,4	123,9

Schuldscheindarlehen sind in mehreren Tranchen mit Nominalaufzeiten zwischen fünf und sieben Jahren begeben. Schuldscheindarlehen im Nominalwert von 39,5 Mio. Euro, die im Vorjahr unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen waren, werden im zweiten Halbjahr 2022 vorzeitig zurückgeführt.

Die Anleihen betreffen die 2016 platzierte Anleihe 2016/2022, die 2018 platzierte Anleihe 2018/2024 sowie die 2020 platzierte Anleihe 2020/2024, jeweils begeben von der Sixt SE.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren unter anderem aus zwei langfristigen Immobiliendarlehen, die durch Grundpfandrechte besichert sind, und aus kurzfristigen Kreditaufnahmen im Rahmen der dem Konzern zur Verfügung stehenden Kreditlinien.

Die Leasingverbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus nach IFRS 16 bilanzierten Sachverhalten.

Die übrigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Zinsabgrenzungen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten wie zum Jahresende 2021 im Wesentlichen Rückstellungen für Steuern, Rechtskosten und den operativen Vermietbetrieb (fuhrparkbezogen) sowie Rückstellungen des Personalbereichs.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Sonstige Verbindlichkeiten	30.06.2022	31.12.2021
in Mio. Euro		
Finanzielle sonstige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,7	0,4
Lohnverbindlichkeiten	9,8	7,1
Übrige Verbindlichkeiten	48,9	37,9
Nicht-finanzielle sonstige Verbindlichkeiten		
Rechnungsabgrenzungsposten	1,2	1,3
Steuerverbindlichkeiten	50,6	54,8
Vertragsverbindlichkeiten	88,9	41,4
Gesamt Konzern	200,0	142,9
Davon kurzfristig	197,7	142,9
Davon langfristig	2,3	-

Bei den ausgewiesenen Vertragsverbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um erhaltene Anzahlungen von Kunden für die künftige Anmietung von Fahrzeugen.

Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für jede Kategorie von Finanzinstrumenten dar. Die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden, die nicht regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, bei denen der beizulegende Zeitwert jedoch anzugeben ist, sind in der nachfolgenden Tabelle den Bewertungsstufen der Fair Value Hierarchie gemäß IFRS 13 zugeordnet.

Finanzinstrumente	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9 ¹	Bemessungs- grundlage des beizulegenden Zeitwerts	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
			30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
in TEUR						
Langfristige Vermögenswerte						
Finanzanlagen	FVTPL	Stufe 3	1.057	1.513	1.057	1.513
Finanzanlagen	FVTOCI	Stufe 1	466	1.398	466	1.398
Total Return Swap	Hedge Accounting	Stufe 2	-	1.063	-	1.063
Sonstige Forderungen	AC		7.530	6.551		
Summe			9.053	10.525	1.523	3.974
Kurzfristige Vermögenswerte						
Währungsderivate	FVTPL	Stufe 2	1.694	207	1.694	207
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC		479.320	514.778		
Termingelder	AC		24	50.024		
Sonstige Forderungen	AC		125.647	77.511		
Summe			606.686	642.520	1.694	207
Langfristige Verbindlichkeiten						
Anleihen	AC	Stufe 1	548.365	547.922	540.021	564.208
Schuldscheindarlehen	AC	Stufe 2	678.369	717.724	667.535	714.502
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	Stufe 2	61.333	62.840	55.619	60.110
Leasingverbindlichkeiten	IFRS 16		263.146	274.203		
Total Return Swap	Hedge Accounting	Stufe 2	2.342	-	2.342	-
Summe			1.553.555	1.602.688	1.265.517	1.338.820
Kurzfristige Verbindlichkeiten						
Anleihen	AC	Stufe 1	249.777	249.510	249.985	251.700
Schuldscheindarlehen	AC	Stufe 2	39.483	-	39.631	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	Stufe 2	3.055	32.986	3.786	33.759
Leasingverbindlichkeiten	IFRS 16		111.830	109.958		
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	AC		9.420	6.206		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC		669.338	401.729		
Währungsderivate	FVTPL	Stufe 2	13.138	7.425	13.138	7.425
Total Return Swap	Hedge Accounting	Stufe 2	352	-	352	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC		43.538	37.951		
Summe			1.139.931	845.765	306.892	292.884

¹ FVTPL - Fair value through profit or loss, FVTOCI - Fair Value through OCI, AC - At amortised cost

In der vorstehenden Tabelle werden die Finanzinstrumente nach der jeweiligen Bewertungsbasis in drei Stufen unterteilt. Stufe 1-Bewertungen basieren auf an aktiven Märkten notierten Preisen. Stufe 2-Bewertungen beruhen auf Parametern, die nicht notierten Preisen entsprechen und entweder direkt als Preis oder indirekt aus Preisen abgeleitet sind. Stufe 3-Bewertungen ergeben sich aus Modellen, die Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten, sondern auf Annahmen beruhen. Umgruppierungen zwischen den einzelnen Bewertungsstufen pro Kategorie haben zum Stichtag nicht stattgefunden.

Aufgrund sich im Zeitablauf verändernder Einflussfaktoren können die ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte nur als indikativ für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden. Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen und der nachstehend dargestellten Methoden und Prämissen ermittelt.

Sofern in der Tabelle nicht anders dargestellt, wurde für kurzfristige Finanzinstrumente angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte näherungsweise den Buchwerten (fortgeführte Anschaffungskosten) entsprechen.

Die beizulegenden Zeitwerte der unter den lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Schuldscheindarlehen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden als Barwerte der zukünftig erwarteten Zahlungsströme ermittelt. Zur Diskontierung wurden marktübliche, auf die jeweiligen Fristigkeiten bezogene Zinssätze zwischen 1,4 % p.a. und 3,6 % p.a. für in Euro abzurechnende Finanzinstrumente (Vj. zwischen 0,0 % p.a. und 2,5 % p.a.) verwendet. Die beizulegenden Zeitwerte der unten den lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Anleihen basieren auf den notierten Marktpreisen der Anleihen.

Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen sind gemäß IFRS 16 bewertet.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzanlagen, die im Berichtszeitraum auf Basis nicht beobachtbarer Marktdaten ermittelt wurden, betreffen Beteiligungen. Die Beteiligungen wurden auf Basis des Net Asset Ansatzes bewertet. Die Veränderung der ausgewiesenen Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte resultiert aus erfolgswirksam erfassten Ergebnissen in Höhe von -456 TEUR (31. Dezember 2021: 78 TEUR), sowie im Vorjahr aus Zugängen von Beteiligungen in Höhe von 85 TEUR und Veränderungen im Konsolidierungskreis in Höhe von -42 TEUR.

3.5 KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentbericht	Inland		Europa		Nordamerika		Sonstige		Überleitungen		Konzern	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
in Mio. Euro												
Außenumsatz	387,7	292,7	536,4	295,1	394,7	237,6	5,7	5,6	-	-	1.324,6	831,0
Innenumsatz	31,2	11,0	5,3	2,2	6,1	1,4	14,3	8,5	-56,9	-23,1	-	-
Gesamtumsatz	418,9	303,7	541,8	297,3	400,8	239,0	20,1	14,1	-56,9	-23,1	1.324,6	831,0
Leasingaufwendungen für Vermietfahrzeuge	16,7	23,0	4,7	3,5	-	-	-	-	-0,0	-0,1	21,3	26,3
Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge	49,0	28,3	79,3	53,1	47,8	32,8	-	-	-	-	176,1	114,2
Zinserträge	14,8	12,3	3,7	2,4	0,2	0,3	-	-	-18,3	-14,3	0,4	0,7
Zinsaufwendungen	-16,3	-16,1	-8,5	-8,6	-8,6	-6,0	-	-	18,4	14,3	-15,1	-16,4
Corporate EBITDA	64,9	17,0	135,1	38,1	99,1	68,6	0,7	3,2	-	-	299,9	127,0
Sonstige Abschreibungen							2,3	2,3	-	-	75,5	61,6
Umgl. Zinsergebnis							-	-	-	-	14,7	15,8
EBIT ¹							-1,6	1,0	-	-	239,0	81,1
Finanzergebnis							-1,1	-1,1	-	-	-15,8	-16,9
EBT ²							-2,7	-0,1	-	-	223,2	64,2
Investitionen ³	36,5	35,5	26,3	15,6	11,0	-0,4	17,0	25,5	-21,7	-50,5	69,2	25,7
Vermögen	3.364,8	3.351,9	2.282,3	2.111,4	1.475,7	985,4	1.064,6	1.042,7	-3.391,6	-2.835,7	4.795,8	4.655,6
Schulden	2.582,6	2.540,4	1.328,3	1.412,1	961,6	644,3	139,2	136,0	-2.015,3	-1.488,8	2.996,3	3.243,9

¹ Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

² Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

³ Investitionen in langfristiges Vermögen inkl. Nutzungsrechte, ohne Vermietfahrzeuge

3.6 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Wesentliche Veränderungen der Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften oder ähnlichen Verpflichtungen haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2021 nicht ergeben.

3.7 ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Zum 30. Juni 2022 haben sich die Art und Höhe der Transaktionen des Sixt-Konzerns mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Vergleich zum 31. Dezember 2021 nicht wesentlich verändert. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss der Sixt SE zum 31. Dezember 2021 im Geschäftsbericht 2021 verwiesen (siehe Konzernanhang „5.4 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen“).

Im Aufsichtsrat der Sixt SE ergab sich im Berichtszeitraum folgende personelle Änderung: die Hauptversammlung vom 25. Mai 2022 hat beschlossen, den Aufsichtsrat der Sixt SE von drei auf vier Mitglieder zu erweitern. Als neues Mitglied wurde die Finanzexpertin und Investorin Anna Magdalena Kamenetzky-Wetzel gewählt.

3.8 NACHTRAGSBERICHT

Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sixt-Konzerns sind nach dem Stichtag 30. Juni 2022 nicht eingetreten.

4. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Pullach, 10. August 2022

Sixt SE
Der Vorstand

Kontakt

Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
Deutschland

Herausgeber

Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
Deutschland

investorrelations@sixt.com
Telefon +49 (0) 89/ 7 44 44 - 5104
Telefax +49 (0) 89/ 7 44 44 - 85104

Webseite Investor Relations ir.sixt.com
Weitere Webseiten sixt.de
about.sixt.de